

# Agrargenossenschaft öffnete den Hof



Blick auf die Agrargenossenschaft Rodau eG im Oktober 2008.

Es kamen viele Gäste, ehemalige Mitarbeiter und Verpächter von landwirtschaftlichen Flächen, um die Möglichkeit wahrzunehmen, die Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes selbst anzusehen. Das Hauptinteresse der Besucher galt hierbei der neuen Biogasanlage. Dieses imposante Bauwerk mit all seiner modernen Technik zeigt den aktuellsten Stand der Erzeugung von Strom aus biologischen Stoffen. Das Leistungsvermögen der Rodauer Anlage liegt bei 2,7 Millionen Kilowattstunden im Jahr. Damit wäre es möglich ca. 7 Ortschaften wie Rodau komplett mit Strom zu versorgen. Hinzu kommt die zusätzliche Nutzung der Abwärme, welche immerhin problemlos 10 Eigenheime beheizen könnte.

Neben der Biogasanlage präsentierte man auch die modernste Erntetechnik. Ein Mähdrescher mit einer Schnittbreite von 9 Meter konnte ebenso betrachtet werden wie Feldhäcksler oder große Traktoren. Dabei gab es sogar für die jungen Besucher die Möglichkeit, selbst auf so einer Maschine mit zu fahren. Für die kleinsten Besucher hatte man zudem eine Hüpfburg aufgestellt und die Möglichkeit zum Quadfahren organisiert.

Hervorragend klappte

die Verpflegung der Gäste. Alle Mitarbeiter legten mit Hand an, um den Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.



Ehemalige Kollegen trafen sich und hatten viel zu erzählen.

Die Agrargenossenschaft Rodau zeigte mit diesem Hoftag beeindruckend, dass sie sich zu Recht als einen modernen und lei-

stungsfähigen Agrarbetrieb bezeichnen kann, der für die Zukunft gut aufgestellt ist.

B.M. Fotos: B.M.



Das Blockheizkraftwerk als Herzstück der Biogasanlage. Hier wird aus Biogas Strom hergestellt und Abwärme gewonnen.



Die Schaltzentrale der Biogasanlage. Hier am Computer laufen alle Daten zusammen und werden auf dem Bildschirm dargestellt. Hierdurch ist es per Knopfdruck möglich, eine optimale Einstellung der Anlage zu erreichen.

## Rückblick

### Vor 10 Jahren in Rodau



#### ○ Trauerweide

Die Trauerweide am Denkmal wurde abgetragen. Es blieb ein Stumpf von ungefähr 3,50 Meter stehen. Heute hat dieser wieder ausgeschlagen.

#### ○ Flürneuordnung

Am 05.11.98 fand im Bürgerhaus Rodau eine Zusammenkunft zur Flürbereinigung für die Grundeigentümer in Rodau und Demeusel statt. Vorgestellt wurde ein Entwurf zur Wegeplanung. Für alle Grundeigentümer soll eine direkte (öffentliche) Zufahrt abgesichert werden. Die Wege sollen entweder gepflastert oder mit Schotter versehen werden, wobei in Ortsnähe und an Steigungen ein aufwendigerer Ausbau angedacht ist.

**Urlaub muß nicht teuer sein !**

**Tel. 036645-21256 oder 0173-4403807**

Telefonisch erreichbar Mo. bis So. 10 - 21 Uhr!

TMG Reiseagentur Andreas Steinbach, Hauptstr. 4, 08539 Kornbach  
[www.a-s.reisepreisvergleich.de](http://www.a-s.reisepreisvergleich.de)

Beratung und Buchung von Reisen aller Art

**Anruf genügt und Ihr Reiseberater kommt zu Ihnen nach Hause!**



Lust auf Urlaub?